



Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1 (orange hatched): Bestehende Lebensräume, die durch die geplante Nutzung gefährdet sind. Ziel: Erhaltung der Lebensräume.

Typ 2* (red hatched): Bestehende Lebensräume, die durch die geplante Nutzung gefährdet sind. Ziel: Erhaltung der Lebensräume.

Typ 3 (green hatched): Bestehende Lebensräume, die durch die geplante Nutzung gefährdet sind. Ziel: Erhaltung der Lebensräume.

*** 1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf**

Ziel-Arten (Vögel)

Braunkehlihen	Mittelspecht
Heidelerche	Schwarzspecht
Neuntöter	Ziegenmelker
Schwarzkehlchen	Kolkrabe
Wendehals	Raufußkauz
Raubwürger	Sperlingskauz
Eisvogel	Rotmilan
Wasserralle	Schwarzmilan
Grauspecht	Wespenbussard

Die Arten Wanderfalke, Uhu, Wedehopf und Schwarzstorch kommen im Gebiet vor. Aus Schutzgründen wird auf die Darstellung in der Karte verzichtet.

Ziel-Arten (FFH)

Luchs
Wildkatze
Dunkler Wiesenknochen
Ameisenbläuling
Heller Wiesenknochen
Ameisenbläuling
Großer Feuerfalter
Spanische Fliege*
Grüne Keiljungfer
Große Moosjungfer
Eremit
Hirschkäfer
Kamm-Molch
Gebäuchhuhnke
Bachneunauge
Groppe
Edelekrebs
Steinkrebs*
Bechsteinfledermaus
Großes Mausohr
Mopsfledermaus
Wimperfledermaus
Kleine Hufeisennase
Große Hufeisennase
Prächtiger Dünfirn
Grünes Besenmoos
Grünes Koboldmoos
Rogers Kapuzenmoos
Kernzonen Biosphärenreservat (Vortruffer Stand, Januar 2019 incl. Erweiterungsflächen)

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
 M = Mähflächchen E = Erleleisnangebote, Besucherlenkung
 R = Rohstoffabbau

Grundlegendes	0.0	Keine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
Grundlegende Nutzungsänderung	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	2.1	Neuweisung bestimmter Lebensräume nach grundlegender Flächenänderung
Im Grünland	2.2	Acker in Grünland
	2.4	Aufnahme alter oder neuer besonderer Landnutzungsformen
	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mäh
	3.2	Gestaltung Mähregime
	3.3	Beweidung
	3.4	Mulchen
	3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.6	Reduzierung der GV
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streubau	5.4	Obstbaumpflanzung
Im Weinbau	6.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	6.1	Extensivierung
Landschaftsstruktur+Planung	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Kulturlandschaft allgemein	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässersanierung	9.1	Wassersaat
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3	Laufentwicklung
	9.4	Ufergestaltung
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzugsgebiet hinaus)	10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	10.1	Aufbau/Verbesser
Jagd	12.1	Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.2	Lichte Wälder
	13.3	Erhöhung der Produktionszeiten
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.6	Altholzanteile belassen
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatbaumanteil erhöhen
	13.12	schonende Waldbewirtschaftung
	13.15	lassen natürlicher Entwicklung
	13.17	Rückbau von Erschließung
	13.18	Entwicklung von Böden und Lichtungen
	13.20	Verzicht auf Kalkung, Düngung
	13.22	Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
Initialmaßnahmen	13.23	Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit	16.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besuchersinformation
Spezieller Artenschutz	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1	Säugetiere
	17.2	Vögel
	17.4	Amphibien
	17.6	Insekten
Rohstoffabbau/Bergbau- folgefächern	19.2	Erkundung des Abbaubetriebes in Managementkonzept kleinflächiger Abtragungen
	19.4	Wiedererhaltung/Beibehaltung alter Nutzungsformen/ kleinflächiger Abtragungen

Natura 2000 Gebiete

- Vogelschutzgebiet (VSG) (orange outline)
- Fauna-Flora-Habitatgebiet (FFH) (blue outline)

Naturraum: Pfälzerwald

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 11 von 22

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald
VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDEKRETION SÜD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
 Michael Höllgärtner
 Ludwigstr. 66
 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 07.10.2019

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 15.000

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
 Datum: ETRS 1989